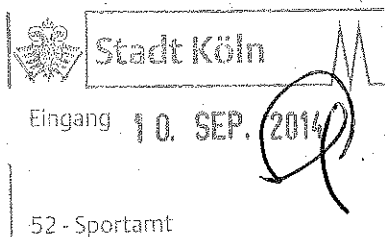


14
141/31

522

8.09.2014
Herr Iban
R 23550



Eingang 10. SEP. 2014

52

52 - Sportamt

522/2

**Parkraumbewirtschaftung und Kontrolle der Taucher ab 2015 auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See (141/31/17/14)
hier: Bedarfsprüfung 52 522 vom 20.08.2014**

Voraussichtliche Auftragssumme: 258.000,00 EUR brutto/216.806,72 EUR netto

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie planen für die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See ab 2015 die Parkraumbewirtschaftung für die im städtischen Eigentum befindlichen Parkplätze sowie die Kontrolle der Tauchausweise neu auszuschreiben.

Die konsequente Parkraumbewirtschaftung hat sich in den vergangenen Jahren als geeignetes Mittel zur Sicherstellung des geordneten Parkens, zur Ordnung des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie zur Freihaltung der Rettungswege erwiesen. Die Bewirtschaftung sieht vor, Parkentgelte an den Wochenenden (freitags – sonntags) und an den Feiertagen jeweils in der Saison in Höhe von 2,50 Euro pro Kraftfahrzeug pro Tag zu erheben.

Der neue Vertrag soll für den Zeitraum von drei Jahren, vom 01.04.2015 – 30.09.2017 und einer vom Auftraggeber auszugebenden Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr bis 30.09.2018 abgeschlossen werden. Im Vertrag soll wie bisher eine prozentuale Aufteilung der Einnahmen aus den Parkgebühren zwischen Auftragnehmer und Stadt Köln vereinbart werden. Für die Bewachung der Parkplätze ist für den Ausschreibungszeitraum mit Kosten von ca. 184.000 Euro brutto zu rechnen.

Entsprechend einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes soll die Kontrolle der Taucher im Fühlinger See zusammen mit der Parkraumbewirtschaftung ausgeschrieben werden. Unter Berücksichtigung hierdurch möglicher Synergieeffekte und einer Reduzierung der Kontrollen von 120 Stunden auf 90 Stunden monatlich können die für die Kontrolle der Tauchausweise bisher veranschlagten Kosten reduziert werden. Bei einer jährlichen Durchführung der Kontrollen jeweils in der Zeit vom 01.03. – 30.11. wird danach für den Zeitraum von vier Jahren insgesamt mit Kosten in Höhe von ca. 74.000 Euro (vormals ca. 88.000 Euro) gerechnet.

Ich stimme dem Ergebnis der Bedarfsprüfung vom 20.08.2014 zu.

Mit freundlichen Grüßen